

[E-BOOK] Die Sache zwischen uns: Israel, die Juden und die Deutschen

## Die Sache zwischen uns: Israel, die Juden und die Deutschen

Von Anna-Patricia Kahn

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

### Anna-Patricia Kahn Die Sache zwischen uns

Israel,  
die Juden  
und die  
Deutschen

**Dreameer**



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1987071 in BcherVerffentlicht am: 2007-09-21Format:  
RestexemplarEinband: Broschiert192 Seiten | File size: 51.Mb

**Von Anna-Patricia Kahn : Die Sache zwischen uns: Israel, die Juden und die Deutschen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Sache zwischen uns: Israel, die Juden und die Deutschen:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine multidimensionale Reise  
Von Uwe Wolff  
Deutschland ist schon ein sehr eigenes Land. Hier scheint es nur zwei Wege zu geben, sich mit dem Holocaust und seinen Opfern auseinander zu setzen: Zum einen mit einer grossen Profibetroffenheit, die sich in einer unschicklichen bis manchmal auch schon obszuren Anbiederung an die Opfer des Naziterrors und deren Nachkommen darstellt, oder in der erschreckend ignoranten und vermehrt auftretenden achselzuckenden "Das-liegt-doch-schon-alles-so-lange-zurck"-Form. Wir Deutsche können offenbar einfach nicht normal mit dem Geschehenen umgehen, wohl auch weil das Geschehene viel zu unnormal war. Das ist ein Fakt, auch wenn das so mancher partout nicht einsehen will. Gerade deshalb ist das Buch von Anna-Patricia Kahn so ein Schmuckstück im Bereich der Literatur, die vom Verhältnis zwischen den Deutschen, den Juden und dem Land Israel handelt. Frau Kahn hat das Buch gleichzeitig als Reporterin und Psychoanalytikerin geschrieben. Heraus kam dabei ein kleiner Band, in dem sie in einer mir bisher nicht bekannten, multidimensionalen Form die Geschichte ihrer jüdischen Familie aufzeigt, während sie nach Israel reist, um dort vom letzten Krieg gegen die Hisbollah zu berichten. Sie lässt Menschen in Israel erzählen und sie selbst erzählt von ihrem Leben als Jüdin in Deutschland und Frankreich und versucht dabei zu erklären, warum viele Deutsche so aggressiv auf den Staat Israel reagieren. Frau Kahn geht mit uns auf eine Reportagereise nach Israel und auch zu sich selbst, fest mit dem Notizblock in der Hand und dem geschulten Blick einer Reporterin. Sie beschreibt detailliert was sie sieht, hört, riecht, was sie spricht und was sie schmeckt. Es ist eine sinnliche Reise. Diese Notizen ihrer "äusseren" und ihrer "inneren" Reise unterzieht sie sodann auch der kritischen Prüfung einer Psychoanalytikerin und schafft dabei einen Spannungsbogen, der das Buch so äusserst lebendig macht. Das Buch "Die Sache zwischen uns" und dem leider etwas irreführenden Untertitel hat mich beim Lesen gepackt und nicht mehr losgelassen. Wer endlich eine frische und sehr persönliche Perspektive in der doch sehr angespannten und oft trüben Beschreibung des Verhältnisses von Juden, Deutschen und Israel sucht, der muss dieses Buch kaufen.  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nachdenken über Deutschland  
Von Goethe  
In diesem Buch geht es nicht um die Frage Israel-Palästina, wer hat recht?, sondern darum, wie wir die Konflikte eines anderen Landes dazu nutzen, um uns selbst auf mehr oder weniger aufdringliche Art und Weise neu zu justieren. Sprich wie: Das wird man ja wohl mal sagen dürfen leiten eine intellektuelle und somit für unsere trüben Stammtischdiskussionen recht neue Ebene eines pseudo-intelligenten Antisemitismus ein, der sich unter dem Deckmantelchen wohlwollender Kritik breitmacht wie grender Hefeteig. Als ausgesprochen berechtigt sehe ich auch die Medienschelte an, die Frau Kahn, selbst ehemalige Focus-Reporterin, immer wieder anführt. In diesen Tagen im Januar 2008 zum Beispiel ist ausschliesslich die Rede von den abgeriegelten Palästina-gebieten und den - auch absolut nicht hinnehm- und auch nicht relativierbaren - Leiden der Zivilbevölkerung. Aber erst ganz zum Schluss fällt, wenn überhaupt, ein kurzer Satz, dass die hermetische Abriegelung des Gaza-Streifens eine Reaktion, keine Aktion, Israels auf den andauernden Raketenbeschuss durch die Hamas war. Es ist vom Stil her eine ausgesprochen spannende, sehr bildhafte und nachdenklich stimmende Reise in die reale aber auch gedankliche Welt Israels, Frankreichs und Deutschlands. Wunderschön - verzeihen Sie mir den Ausdruck, Frau Kahn, die Kindheits- und Familienerinnerungen. Ich habe viel Neues erfahren. Was mir fehlt, ist weiterhin die Antwort, wie man als Nachkriegskind ein "normales" Verhältnis zu Israel aufbauen kann. Wahrscheinlich ist das nicht möglich. Das Buch ist eine großartige Anregung, genauer hinzusehen, sich besser zu informieren, und sich vielleicht einmal vorzustellen, welches Geschrei hierzulande losginge, bekämen unsere Kinder als Unterrichtsfach "Richtiges Verhalten bei Angriffen unserer direkten Nachbarstaaten mit chemischen, biologischen und atomaren Waffen zwecks Eliminierung unseres Staates". Fazit: Unbedingt Lesenswert. Mehr solche Bücher!

Kurzbeschreibung  
Die Israelis sind die Täter, die Hisbollah das Opfer so empfanden  
weitere Teile der deutschen Bevölkerung die Ereignisse des Nahost-Krieges im Sommer 2006. Anna-Patricia Kahn will wissen, was damals geschehen ist in Deutschland wie in Israel. In ihrer Familiengeschichte ist die Geschichte des europäischen Judentums stets präsent, sie selbst lebte und arbeitete in Jerusalem, München und Paris. Ende 2006 war Anna-Patricia Kahn drei Wochen lang im Norden Israels unterwegs und sprach mit Juden und Arabern, mit Soldaten und Zivilisten, mit jungen und alten Menschen über ihr Leben in der Kriegszone. Diese Reise war zugleich eine schmerzhafteste Reise zu den Wurzeln ihres jüdischen Selbstverständnisses. Und so erzählt sie auch Geschichten aus Czernowitz und aus Auschwitz, aus München und aus Paris Geschichten von gestern und Geschichten von heute. Es ist eine mutige und überzeugende Stimme, die da spricht. Von Verletzungen, Hoffnung und der Sehnsucht nach Frieden. Vor allem aber von jüdischen Sorgen denn die Zukunft Israels steht auf dem Spiel. über den Autor und weitere Mitwirkende  
Anna-Patricia Kahn, geboren und aufgewachsen in Paris, ist Autorin und Psychologin. Von 1997 bis 2001 berichtete sie für die Zeitschrift FOCUS aus Jerusalem, ab 2001 war sie Media Communication Adviser für die UNO-Blauhelme im Nahen Osten. Seit 2002 lebt sie in Paris und ist dort als Psychoanalytikerin tätig.